

Einladung zur Vollversammlung der AG DSN

Die Vollversammlung wird am 18.4.2018 um 19 Uhr im NOC, auf der Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden stattfinden.

Tagesordnung

1. Informationen des Vorstands zur Finanz- und Steuersituation
2. Entlastung des aktuellen Vorstands
3. Wahl des Vorstands
4. Antrag auf Beschluss eines Nachtragshaushalts für 2018
5. Anträge auf Satzungsänderung
 - a) Streichung des Ortsbezugs
 - b) Streichung Beschluss durch Ferntelekommunikation § 3 (1) S. 4
 - c) Ergänzung Vermögensverwendung im Falle der Auflösung
6. Antrag auf Änderung der Teamordnung, Ersatz § 7 (1) S. 2 und § 7 (2)

Anlagen

zu 4.:

Friedrich Zahn beantragt den Beschluss eines Nachtragshaushalts für 2018. Der Entwurf findet sich auf der letzten Seite dieses Dokuments. Zu beachten ist dabei insbesondere die Umstellung von Brutto- auf Nettobeträge.

zu 5. a):

Friedrich Zahn beantragt, in § 2 (1) S. 1, § 4 (2) S. 1 und § 5 (1) S. 1 das Wort "Dresdner" jeweils vor "Studentenwohnheim[en | s]" zu streichen. Aufgrund der künftigen Betreuung Tharandter Wohnheime stellt diese Formulierung eine unnötige Einschränkung unserer Tätigkeit dar, die auch nicht im Sinne der Studierendenschaft ist.

zu 5. b):

Friedrich Zahn beantragt, § 3 (1) S. 4 zu streichen. Diese Regelung kann entsprechend des Beschlusses des Studentenrats zur Anerkennung der letzten Satzungsfassung nicht angewandt werden.

zu 5.c):

Laura Neumann beantragt, § 18 um einen 4. Absatz zu ergänzen:

“Bei Auflösung der AG DSN fallen sämtliche Vermögenswerte dem Studentenrat der Technischen Universität Dresden zu. Dem Studentenwerk Dresden wird ein Vorkaufsrecht auf die materiellen Vermögenswerte der AG DSN in den Wohnheimen des Studentenwerks Dresden eingeräumt.”

zu 6.:

Friedrich Zahn beantragt, in der Teamordnung § 7 (1) S. 2 und § 7 (2) zu streichen. Die formale Prüfung durch drei Vorstandsmitglieder ist eine erhebliche Belastung der Vorstandsmitglieder und praktisch so nicht umsetzbar. Da nur Vorstandsmitglieder kontoverfügberechtigt sind und jede Überweisung zwei Signaturen benötigt, findet die Prüfung ohnehin stets implizit durch die Freigabe der Beschaffung statt.

Anstelle dessen möge die Vollversammlung beschließen, § 7 um einen neuen Absatz 2 zu ergänzen:

“Im Falle, dass die Prüfung zu einem negativen Ergebnis führt, kann der Vorstand den Beschluss des Teams anpassen oder aufheben, worüber das Team zu informieren ist.”

Diese Regelung trägt der Realität Rechnung und soll das Verfahren im Konfliktfall klarstellen.

Haushalt 2018

Nachtragshaushalt: Januar - Dezember 2018 Stand: 4.4.2018, Beschlossen am:

Bezeichnung	Betrag in T€	Betrag in T€		in T€
Einnahmen[0]	157,1		Geplante Ausgaben	148,2
Bankguthaben[1]	68,4		Team Network	81,6
Steuernachzahlungen[2]	-56,9		Ausbau und Pflege	80,6
Verfügbare Mittel	168,6		Budget für die OE	1,0
Geplante Ausgaben		148,2	Team Computing	10,5
Geplante Rücklagen		15,0	Ausbau und Pflege	10,0
Rückstellungen		5,4	Budget für die OE	0,5
Differenz	0,0			
Rücklagen	15,0		Team Services	0,5
Allgemeine Rücklagen	15,0		Team	0,5
			Vorstand	50,6
			Vorstandsbudget	9,0
			teilAuto	1,0
			Allgemeine Kosten	17,0
			Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen	7,5
			Steuerzinsen & -versäumniszuschläge[2]	16,1
			Team Büro und Support	4,5
			Büroausstattung	2,0
			Budget für die OE	2,5
			Sektion Borsbergstraße	0,5
			Budget für die OE	0,5

Anmerkungen

Ab sofort Netto-Rechnung!

[0]: Basierend auf 2900 Mitgliedern bei 5,00€/Monat
Zzgl. 13 T€/a für das IGH
Abzgl. 19% USt

[1]: Kontostand am 31.12.2017

[2]: Seit letzter VV ergangene Steuerbescheide